



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/GV/04/2023)  
vom 17.08.2023

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Herr Wolf Mönkemeier

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gerd Grimm

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Cai-Frederik Lamp

#### Mitglieder

Frau Susanne Hanebuth

Frau Sandra Hoffmeister

Herr Hermann Klinker

Herr Kurt-Hermann Steen

Herr Nicolai Steinert

Herr Jürgen Stubbe

#### Protokollführer/in

Herr Stefan Gerlach

### Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 20:55 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,  
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
  - 2.1. Änderung aufgrund des Berichts des Bürgermeisters
  - 2.2. Änderungen zur Verweisung in die Fachausschüsse
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretungen vom 09.05.2023 und 13.06.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschüsse
  - 6.1. Haupt- und Finanzausschuss
  - 6.2. Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales
  - 6.3. Wahlprüfungsausschuss
7. Bericht des Bürgermeisters
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2023 LUTTE/BV/079/2023
9. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 LUTTE/BV/077/2023
10. Entscheidung über den Einspruch gegen die Feststellung des Nachrückens von Gerd Grimm in die Gemeindevertretung der Gemeinde Lutterbek LUTTE/BV/078/2023
11. Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Lutterbek LUTTE/BV/081/2023
12. Haushalt 2023; Antrag der Fraktion GfL LUTTE/BV/082/2023
13. Sachstand Feuerwehr; Antrag der Fraktion GfL
14. Zusammenarbeit im Dorf-Informationen zu der Whats-App-Gruppe Lutterbek Aktiv; Antrag der Fraktion GfL
15. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Im Anschluss dankt der Bürgermeister aus Anlass des Brandes auf der Hofstelle Klinker der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek sowie den unterstützenden Freiwilligen Feuerwehren Boldersdorf, Probsteierhagen und Wendtorf für ihren engagierten Einsatz, der eine Ausbreitung des Feuers verhindert sowie Personenschäden und weitere Sachschäden verhindert hat.

Er übermittelt zudem das Lob der Kreis- und Amtswehrführung, welche dem umsichtigen Ablauf des Einsatzes ihren Respekt gezollt haben.

Ein besonderer Dank geht an die gesamte Dorfgemeinschaft für das gezeigte zivilgesellschaftliche Engagement.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

**TO-Punkt 2.1: Änderung aufgrund des Berichts des Bürgermeisters**

Unter Verweis auf den bisherigen TOP 7 (Bericht des Bürgermeisters) erübrigen sich einige der Tagesordnungspunkte. Auf Antrag des GV Nicolai Steinert ergeht daher folgender

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte

- TOP 13 „Sachstand Sprotten Flotte für Lutterbek“
- TOP 14 „Sachstand Baugebiet Lutterbek“
- TOP 15 „Sachstand Hagener Au in Lutterbek“
- TOP 17 „Radwegebau in Lutterbek“
- TOP 23 „Überdachung der Terrasse des DGH“ sowie

entfallen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 2.2: Änderungen zur Verweisung in die Fachausschüsse**

Da für eine Vielzahl der von der Fraktion der GfL eingebrachten TOP ohnehin eine Verweisung in die zuständigen Fachausschüsse beantragt worden war, ergeht auf Antrag von GV Nicolai Steinert folgender

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte

- TOP 16 „Dorfentwicklungskonzept für Lutterbek“ (Verweisung in den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales sowie den Haupt- und Finanzausschuss)

- TOP 18 „Boulebahn für Lutterbek“ (Verweisung in den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales)
- TOP 19 „Mitfahrbank in Lutterbek“ (Verweisung in den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales)
- TOP 20 „Eigene Energiegewinnung der Gemeinde“ (Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss)

entfallen. Diese TOP werden zur Beratung in die in den Klammerzusätzen genannten Ausschüsse verwiesen. Die Nummerierung der verbleibenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Es wird die Frage an die Fraktion der GfL gestellt, wie diese sich künftig in die Arbeit der Gemeindevertretung einzubringen gedenkt. GV Susanne Hanebuth verweist in diesem Zusammenhang auf die Anträge der Fraktion der GfL zur Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Darüber hinaus wird Auskunft darüber begehrt, warum die Entscheidung zur Sanierung der Terrassenüberdachung zugunsten eines anderen Anbieters erfolgte. Der Bürgermeister verweist auf die Wirtschaftlichkeit des Angebots, welches den Zuschlag erhielt, sowie auf architektonische Gründe.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretungen vom 09.05.2023 und 13.06.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gegen die Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 09.05.2023 und vom 13.06.2023 werden keine Einwände erhoben.

Anschließend gibt der Bürgermeister den Wortlaut der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse**

**TO-Punkt 6.1: Haupt- und Finanzausschuss**

Durch GV Nicolai Steinert erfolgt der Hinweis auf die nächste Sitzung, die für den 26.09.2023 terminiert wurde.

**TO-Punkt 6.2: Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales**

Durch GV Sandra Hoffmeister erfolgt der Hinweis auf die nächste Sitzung, die für den 06.09.2023 terminiert wurde.

**TO-Punkt 6.3: Wahlprüfungsausschuss**

Durch GV Hermann Klinker wird auf die TOP 9 und 10 verwiesen.

**TO-Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters**

— **Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Zur Durchführung von Straßenbauarbeiten an der Straße Freienfelder Weg wurde durch den Bürgermeister eine Eilentscheidung getroffen. Hierzu hat er einen Auftrag mit einer Angebotssumme von 1.176,87 EUR an die Firma G. Uhlmann Tiefbau GmbH erteilt. Diese wurde damit beauftragt, neue Bordsteine zu setzen.

— **Sanierung des Radweges beim Ortsausgang Lutterbek in Richtung Prasdorf**

Als Folge von Durchbrüchen der Baumwurzeln wurde die Asphaltdecke über eine Länge von rund 50 m beschädigt. Die Verkehrssicherheit ist hier nicht mehr gegeben. Da die jeweiligen Durchbrüche nahe beieinanderliegen, kommt eine Reparatur mittels Pflasterung nicht in Betracht.

Es ist daher darüber zu entscheiden, ob nur die beschädigten 50 m saniert werden sollen oder ob die Sanierungsmaßnahme den gesamten Bereich auf einer Länge von 100 m erfassen soll. Die Angelegenheit sollte im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden. Für den Rest der Radwege würde sich nach Auffassung des Bürgermeisters eine Sanierung mit Pflastersteinen anbieten. Auch hierüber sollte wegen der Finanzwirksamkeit im Haupt- und Finanzausschuss entschieden werden.

#### — **Baugebiet**

Der Bürgermeister führt aus, dass der Erschließungsvertrag für das Gebiet des Bebauungsplanes notariell beurkundet wurde. Es ist nun Aufgabe des Erschließungsträgers, die notwendigen Erschließungsmaßnahmen nach Maßgabe dieses Erschließungsvertrages auszuführen.

Er erläutert zudem, dass nach der Inkraftsetzung des Bebauungsplanes durch dessen Bekanntmachung nun für die Grundstückseigentümer die Möglichkeit besteht, die von dessen Geltungsbereich erfassten Grundstücke im Rahmen der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Möglichkeiten zu bebauen. Da es sich um einen sogenannten „Angebotsplan“ handelt, besteht indes hierzu keine rechtliche Verpflichtung.

Erfahrungsgemäß wird die Bebauung der einzelnen Grundstücke jedoch erst dann beginnen, nachdem ein wesentlicher Teil der Erschließungsanlagen hergestellt sein wird.

Darüber hinaus erläutert der Bürgermeister, dass die Ausgleichsfläche (erst) mit Beginn der Erschließungsarbeiten zur Verfügung stehen muss. Dies ist auch folgerichtig, da erst mit dem Beginn der Erschließung durch Baumaßnahmen ein Eingriff in die Natur erfolgt, der mit der Ausgleichsfläche kompensiert werden soll.

#### — **Sachstand zur Hagener Au**

Eingangs berichtet der Bürgermeister, dass am 18.04.2023 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat. Diese drehte sich um das Thema der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Seit der Vorstellung des Planungsstandes durch Jan Brencher gibt es nichts Neues zu berichten.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Gewässerunterhaltungsverband „Selenter See“ für die Hagener Au zuständig ist. Dieser ist daher auch der Auftraggeber für Maßnahmen, welche der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie dienen. Grundlage des vorgestellten Planungsstandes sind die Planungsgespräche vom 12.08.2019 und vom 23.03.2021.

Er berichtet, dass beim Unterstrom der Mühle der vorhandene Kolk teilweise verlandet und mit Schilf bewachsen ist. Die letzte Räumung der Randbereiche erfolgte vor etwa 4 bis 5 Jahren. Der Kolk soll vermessen werden, um zu überprüfen, ob die Verlandung negative Auswirkungen auf den Abfluss des Hochwassers haben könnte.

Im Planungsgespräch vom 23.03.2021 wurde das Vermessungsergebnis des Kolks bekannt gegeben. Die hydraulische Berechnung hat ergeben, dass eine Räumung des Kolks nur einen geringen Effekt auf den Abfluss des Hochwassers hätte. Im Rahmen des Planungsgesprächs hatte der Bürgermeister darauf hingewiesen, dass eine voranschreitende Verlandung innerhalb des Schilfes zu einer Erhöhung der Sohle und somit zu höheren Hochwasserständen führt.

Weiterhin wurde durch ihn auf das Erfordernis hingewiesen, dass Unterhaltungsmaßnahmen auch im weiteren Verlauf stromabwärts erfolgen müssten.

Die Aussage des Planers, dass die Durchlasswerke maßgeblich für die Hochwasserstände sind und die Vegetation nur einen untergeordneten Effekt hat, sollte durch eine zusätzliche hydraulische Planung belegt werden.

Daher sollten folgende Maßnahmen untersucht werden: Aufweitung von Brücken, Entfernung von Vegetation und Anlage von Flutmulden.

Hinsichtlich des Hochwasserschutzes wird auf die Vorschläge des Planers im Rahmen der Informationsveranstaltung verwiesen. Diese Maßnahmen beziehen sich auf Hindernisse wie Bäume, Sträucher und Äste, die zu einem Rückstau der Hagener Au führen, so dass der Abfluss nicht mehr gewährleistet ist.

Für die Beseitigung derartiger Hindernisse im Gewässerprofil (Bäume, Sträucher, Äste, Ablagerungen der Sohle) ist der Gewässerunterhaltungsverband „Selenter See“, bei dem die Gemeinde Lutterbek Mitglied ist, zuständig.

Zusammen mit den Anliegern an dem Gewässer müssen Lösungsansätze aufgezeigt werden, um entsprechende Gewässerunterhaltungsmaßnahmen durchführen zu können.

Sollten Durchlässe sowie Brückenbauwerke aufgrund eines zu geringen Querschnitts zu einem Rückstau führen, ist der jeweilige Träger der Baulast bzw. Grundstückseigentümer hierfür verantwortlich.

Die Durchführung von baulichen Maßnahmen gegen Hochwasser ist nicht die gesetzliche Aufgabe des Gewässerunterhaltungsverbandes. Derartige Maßnahmen obliegen den jeweiligen Grundstückseigentümern, also der Gemeinde und den Privatpersonen.

#### — **Sprotten-Flotte**

Der Vertrag zwischen der Kiel Region GmbH und der Gemeinde Lutterbek wurde unterzeichnet. Die Gemeinde sieht es als ihre öffentliche Aufgabe an, einen Beitrag zur schadstoffarmen Mobilität zu leisten. Daher trägt die Gemeinde in den Jahren 2023 bis 2026 jährlich die Finanzlast für Zuschüsse in Höhe von 1.250,00 EUR. Durch eine Förderung des Landes, die mit Bescheid vom 17.04.2023 bewilligt wurde, trägt dieses eine Finanzlast in Höhe von 72,09 %. Die Gemeinde wird für die Herrichtung des Standortes am Dorfteich noch rund 120,00 EUR aufbringen müssen.

#### — **Überdachung der Terrasse des Dorfgemeinschaftshauses**

Die Baumaßnahme ist nahezu abgeschlossen. Die Lieferung und Montage der letzten Bauteile wird in der 34. Kalenderwoche erfolgen. Die Fördermittel (GAK) wurden bewilligt. Den Gesamtkosten in Höhe von brutto 12.000,00 EUR steht eine Förderung in Höhe von 9.600,00 EUR (80 %) gegenüber. Der gemeindliche Eigenanteil beläuft sich auf 2.400,00 EUR (20 %). Eine Abschlagszahlung in Höhe von 10.000,00 EUR auf die Fördermittel ist erfolgt. Für die nun noch erforderliche Verbreiterung der Terrasse und den Anschluss an die vorhandene Drainage werden noch Kosten in Höhe von rund 280,00 EUR anfallen. Die Baumaßnahme vermittelt nach Auffassung des Bürgermeisters architektonisch einen gefälligen Eindruck und wird zur Optimierung der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses einen guten Beitrag leisten.

#### — **Weitere bauliche Maßnahmen**

In absehbarer Zeit werden folgende bauliche Maßnahmen durchgeführt werden müssen:

- Erhöhung von 6 Bordsteinen in der Straße Freienfelder Weg (in Höhe der Hausnummer 4). Bei Regen läuft Wasser von der Straße durch den Carport an die Hauswand.
- Erneuerung der Entwässerungsleitung in der Straße Ümlop gegenüber der Wassermühle. Bei längeren Niederschlägen drückt hier Wasser aus dem Boden und läuft zum Teil vor den Eingangsbereich beider Wohnungen. Eine Reparatur ist nicht möglich, da die vorhandene Leitung hinsichtlich ihres Materials in einem sehr schlechten Zustand ist.

Diese baulichen Maßnahmen sollten zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen werden.

**TO-Punkt 8: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2023**  
**Vorlage: LUTTE/BV/079/2023**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die im Entwurf vorliegende Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023**  
**Vorlage: LUTTE/BV/077/2023**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung trifft auf Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses folgende Feststellungen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 14.05.2023 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Entscheidung über den Einspruch gegen die Feststellung des Nachrückens von Gerd Grimm in die Gemeindevertretung der Gemeinde Lutterbek**  
**Vorlage: LUTTE/BV/078/2023**

**Beschluss:**

Nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss weist die Gemeindevertretung den zulässigen Einspruch gegen die im Nachrückverfahren erfolgte Wahl des Listenbewerbers Gerd Grimm (GfL) als unbegründet zurück.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Lutterbek**  
**Vorlage: LUTTE/BV/081/2023**

Eingangs erklärt die Fraktion der GfL, dass sie den Erwerb des Mannschaftstransportwagens unterstützt, weil der Ersatz des bisherigen Fahrzeuges zwingend erforderlich ist. Aufgrund der Dringlichkeit wird dem geplanten Kauf eines 16 Jahre alten Fahrzeugs mit einer Kilometerleistung von 108.000 zugestimmt. Sie betrachtet den Kauf als Übergangslösung, da sie es für sinnvoller erachtet, ein deutlich jüngeres Fahrzeug unter Einbeziehung der Förderung durch das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport zu erwerben.

Im Anschluss ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung des in der Vorlage beschriebenen gebrauchten Mannschaftstransportwagens des Typs Ford Transit 110 T300 TDCI zum Preis von 12.500,00 EUR. Das alte Fahrzeug soll zu einem Preis von 1.500,00 EURO in Zahlung gegeben werden.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Haushalt 2023; Antrag der Fraktion GfL**  
**Vorlage: LUTTE/BV/082/2023**

Zum diesem TOP wurde durch die Amtsverwaltung eine aktuelle Übersicht über den gegenwärtigen Haushaltsstand vorgelegt.

Die sich bereits abzeichnenden Veränderungen zum Haushaltsansatz 2023 sind – soweit möglich – weitestgehend im Entwurf des Nachtragshaushaltes 2023 berücksichtigt und entsprechend erläutert worden.

**TO-Punkt 13: Sachstand Feuerwehr; Antrag der Fraktion GfL**

**Beschluss:**

In den Haupt- und Finanzausschuss werden folgende Angelegenheiten zur Beratung verwiesen:

1. Erarbeitung von Maßnahmen, um aktive Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr Lutterbek anzuwerben.
2. Auf Vorschlag der Feuerwehr ist der Feuerwehrbedarfsplan den veränderten Gegebenheiten nach Maßgabe der Vorgaben des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport anzupassen.
3. In den Feuerwehrbedarfsplan soll aufgenommen werden, dass ein Mannschafts-transportwagen angeschafft wird, der nachhaltiger und zuverlässiger ist und den Förderrichtlinien des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport entspricht.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Zusammenarbeit im Dorf-Informationen zu der Whats-App-Gruppe Lutterbek Aktiv; Antrag der Fraktion GfL**

Es wird ausgeführt, dass es sich um eine private Gruppe handelt. Insoweit ist der Datenschutz nicht gewährleistet. Das soziale Netzwerk wird vorwiegend genutzt, um spontane Aktionen zu organisieren, deren Auswirkungen der Gemeinde zugutekommen. Innerhalb der Gruppe werden nur Informationen transportiert. Als Mittel der Kommunikation eignet sich dieses Medium nicht.

**TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen**

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

- Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales am 06.09.2023
- Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.09.2023
- Laternenumzug am 22.09.2023
- Abschluss der Korntage am 20.09.2023

Anschließend kommt man überein, dem Opfer des Brandes durch Spenden, die innerhalb des Dorfes gesammelt werden sollen, zu helfen.

gesehen:

Wolf Mönkemeier  
- Bürgermeister -

Name  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -